



BENEFIZKONZERT

**VON TELTOWER MUSIKERN IN ZUSAMMENARBEIT MIT
„HÖRICKE – MEINE WERKSTATT“ UND DER STADT TELTOW,
ZUGUNSTEN BEDÜRFTIGER, SOWIE KINDER- UND JUGENDPROJEKTEN
IN UNSERER REGION**



„ROCK AM KANAL“ – MUSIK FÜR DEN GUTEN ZWECK

Die Veranstaltung „Rock am Kanal“ wurde 2013 von Torsten Höricke, Michael Ritter und weiteren Teltower Musikern ins Leben gerufen. Sinn und Zweck der Veranstaltung ist es, die regionale Musikszene für einen Tag in den Vordergrund zu stellen und den erspielten Erlös karitativen Zwecken zur Verfügung zu stellen. Die dabei anfallenden Kosten zur Durchführung der Veranstaltung sollen durch Sponsorengelder beglichen werden und der Erlös, bestehend aus Eintrittsgeldern, Standmieten, sowie eingenommenen Spenden wird vorher festgelegten Projekten zur Verfügung gestellt. Alle Musiker spielen ohne Gage. Die Stadt Teltow unterstützt die Veranstaltung großzügig u.a. in Bezug auf die Bereitstellung des Veranstaltungsortes, von Sanitäreinrichtungen, Absperrung, Strom u.v.m.



Im Jahr **2013** wurden, trotz einsetzendem und dauerhaft anhaltendem Starkregen, insgesamt 3.448,64 € eingespielt. Diese Summe wurde auf drei Spendenprojekte verteilt, den Teltower Tisch (mittlerweile Potsdamer Tafeln), die Flutopfer der Hochwasserkatastrophe und ein Kinder- und Jugendprojekt der Stadt Teltow.



2014, im zweiten Anlauf, waren uns die Wettergötter gewogen. Bei einer grandiosen Veranstaltung mit 1200 Besuchern und Sonne satt erspielten wir inkl. aller Sponsorengelder nach Abzug der Kosten die stolze Summe von 10.462,- € für unser Spendenprojekt „MoSKitow“ (**M**obile **S**piele für **K**inder in **T**eltow).

Vom Erlös wurde ein großer PKW-Anhänger gekauft und mit Spielzeug ausgestattet. Betreuer vom KITA Eigenbetrieb Teltow fahren in die Wohngebiete und animieren die Kinder zu Spielen im Freien und zu sinnvoller Freizeitgestaltung. (ohne Handy, PC oder Playstation)



2015 konnte das Ergebnis knapp getoppt werden und wir erspielten eine Summe von 10.500,- €. Dank unserer Sponsoren und allen Musikern konnten wir die Summe auf unsere Förderprojekte, wie z.B. das Kinderhaus „Bolle“ aus Berlin, (Kinder- und Jugendhaus, Straßenkinder e.V.), das Kinder-Nottelefon (jung und jetzt e.V.) und den Sportverein RSV



Eintracht 1949 e.V. aus Stahnsdorf, sowie den Heimatverein Ruhlsdorf verteilen.

Im jeweils darauffolgenden Jahr präsentieren unsere Förderprojekte die Ergebnisse des Sponsorings und stehen dem Publikum Rede und Antwort zu den verbrauchten Geldern. Somit sieht jeder, wofür er gespendet hat, denn auch die Summe, welche als Eintritt von unseren

Gästen gespendet wurde, geht jährlich komplett, zu 100 % an unsere gesamten Förderprojekte. Hier seht ihr den von uns gesponsorten Anhänger vom Projekt „MoSKiTow“.



2016 dachten wir uns, das können wir noch besser! Wir hatten noch 4 Wochen nach der Veranstaltung ein Dauergrinsen im Gesicht, doch schaut selber...

- KiJuNa Stadtteilzentrum Steglitz e.V. 11.500,- €
- Kinder- und Jugendsport des SV Ruhlsdorf 1893 e.V. 1.000,- €
- ASB Landesverband BRB e.V. / Wünschewagen 1.000,- €
- NFJ - Natur Freunde Jugend Brandenburg 500,- €
- Mädchen Zukunftswerkstatt 500,- €
- Kinderwasserballmannschaft des OSC Potsdam 500,- €
- Jugendclub Carat in Kleinmachnow 500,- €
- Heimatfreunde Ruhlsdorf e.V. 500,- €

Das waren mal uffe Rasche 16.000,- € !!! Das Stadtteilzentrum Steglitz leistet im sozialen Brennpunkt der „Thermometer-Siedlung“ in Lichterfelde hervorragende Arbeit. Die Kinder werden nach der Schule rundum betreut. Es werden Hausaufgaben gemacht, es gibt Mittagessen und es werden verschiedene Programme angeboten, wie z.B. Theater-, Tanz- und Musikprojekte. Die Sozialbetreuer sind sehr engagiert und die Ausstattung eines solchen Hauses verschlingt Unsummen.

Im Jahr **2017** haben wir mit über 3.600,- € für unsere KITA Pusteblume ein neues Spielgerät finanziert. Die Einweihung mit den Minikids war echt lustig. Leider verzichteten wir an dieser Stelle jedoch auf die Präsentation von Fotos aus datenschutzrechtlichen Gründen.

Zusätzlich wollten wir uns mit 5.000,- € an einer Aktion „Teltow gegen Mobbing“ engagieren. Das zog sich jedoch etwas hin. Das Geld stand bereit, aber die Kampagne kam ins Stocken. An den Schulen wurde der Bedarf zuerst abgelehnt und das Mobbing-Problem wurde ignoriert, denn „Bei uns gibt’s sowas nicht!“ Danach wurde unser Vorschlag totdiskutiert, in den Rundordner getan und die Schulen veranstalteten teilweise ihre eigene Anti-Mobbing-Projekte. Egal, Hauptsache man nimmt sich dieses Problems an und tut etwas. Das Geld haben wir dann für das nächste Jahr aufgehoben.

2018 haben wir uns einen Herzenswunsch erfüllt, indem wir die Kinderhilfe – Hilfe für krebs- und schwerkranke Kinder e.V. unterstützt haben. Diese sehr engagierten Leute kümmern sich ehrenamtlich u.a. um die Familienangehörigen von schwer erkrankten Kindern und benötigen Unterstützung für die psychologische Ausbildung von Betreuern PENG – 6.000,- Euro!

Die anderen Projekte erhielten Zuwendungen wie folgt:

- Jugendfeuerwehr Teltow 4.000,- €
- Ludwigsfelder Weihnachtsengel 1.000,- €
- ASB Landesverband BRB e.V. / Wünschewagen 2.000,- €

2019 erfolgte dann der Umzug. Das Festgelände auf dem Parkplatz an der Knesebeckbrücke konnte durch den Wohnungsbau in direkter Nachbarschaft leider nicht mehr genutzt werden, frei nach Wilhelm Busch: „Musik wird oft nicht schön gefunden, weil sie stets mit Geräusch verbunden.“ Auf der Suche nach einer neuen Location kamen uns der Bürgermeister und der Betreiber des neuen Teltower Hafens, Thomas Klemm, zur Hilfe. Unsere anfängliche Skepsis bezüglich des neuen Festgeländes wich jedoch zunehmender Begeisterung. Die Teltower nahmen diese Veränderung sehr positiv auf und wir hatten mit 2.500 Gästen einen neuen Besucherrekord. In diesem Jahr unterstützten wir die Projekte wie folgt:

- Stiftung Familien in Not 10.000,- €
- ASB Landesverband BRB e.V. / Wünschewagen 5.000,- €
- Volkssolidarität-Seniorenclub „Toni Stemmler“ 3.500,- €
- Kijuna – Stadtteilzentrum Steglitz e.V. 3.000,- €
- Socianos S&S gemeinnützige Ges. F. Soziales e.V. 2.000,- €

Die 3.500,- € für den Seniorenclub wurden in ein Auto investiert, welches unser Torsten mal eben besorgt hat. Damit soll Mittagessen für die Senioren ausgeliefert werden. Das Team von Höricke – meine Werkstatt GmbH hat das Fahrzeug ordentlich aufgemöbelt und mit TÜV versehen, Ilka von IG-Design hat es beklebt und wie es aussieht, seht ihr hier...



Die Scheckübergabe erfolgte auf dem Teltower Stadtfest. Danke an dieser Stelle an Steffi Herfurth und ihre Agentur Brando.



2020 und **2021** mussten wir leider mit unserer Spendenwut aussetzen, da auch bei uns die Coronabestimmungen zugeschlagen haben. Wir standen jedoch weiter in den Startlöchern...

2022 begann dann der absolute Wahnsinn! Mit über 3000 Besuchern konnten wir wieder Rekordsummen für den guten Zweck einspielen. Unsere Förderprojekte waren diesmal neben dem ASB-Wünschewagen, welcher uns mittlerweile ein Daueranliegen ist, dem Verein „Kinderschutzensengel e.V.“ auch die Ukrainehilfe aus Kleinmachnow.

Der Verein Kinder-schutzensengel e.V. aus Berlin hat es sich zur Aufgabe gemacht schwer- und chronisch kranke sowie behinderte Kinder und Jugendliche und ihre Familien bundesweit zu unterstützen. Kinderschutzensengel e.V. erhält für seine Arbeit keine öffentlichen Fördermittel, auch die Krankenkassen übernehmen keine Kosten. Der Verein finanziert sich ausschließlich über Spenden, Fördermitglieder und Sponsoren. Sie helfen Kindern und Jugendlichen direkt auf den Stationen der Krankenhäuser und das mittlerweile schon in Berlin und Brandenburg. Unsere Spenden haben wir wie folgt aufgeteilt:



- Kinderschutzensengel e.V. 20.000,- €
- ASB Landesverband BRB e.V. / Wünschewagen 8.000,- €
- Ukrainehilfe Kleinmachnow 2.000,- €

2023 hatten wir wiederum tolle Ideen, wie wir die Veranstaltung weiter verbessern können, aber dass diese dann so dermaßen eingeschlagen haben, hätten wir alle nicht vermutet. Es war die beste und die erfolgreichste aller Rock am Kanal Veranstaltungen von allen! Mit der erzielten Gesamtsumme von insgesamt 37.000,- € haben wir alle Rekorde gebrochen. Die Spenden teilten wir wie folgt auf:

- Projekt der AWO gegen Kinderarmut 15.000,- €
- Stammzellentherapie für die kleine Lotta 10.000,- €
- Wünschewagen vom ASB 10.000,- €
- TKS Ukrainehilfe 2.000,- €

Lotta's Mama war bei der Verkündung des Spendenergebnisses dermaßen emotional, dass wir nur irgendwas mit „danke, danke, danke...“ verstanden haben, der Rest war irgendwie im Ultraschallbereich und dann haben wir mit geheult. Das sind diese gewissen Augenblicke die man nie vergisst und wo wir dann wieder wissen, wofür wir uns den ganzen Stress antun. So muss das sein. Auf Grund der jetzt ermöglichten Behandlung hat die achtjährige Lotta nun ein

paar Jahre Lebenszeit geschenkt bekommen und wir haben dabei geholfen. Welch ein schönes Gefühl...

„ROCK AM KANAL“ – OHNE SPONSOREN GEHT'S NICHT

An aller erster Stelle müssen wir da natürlich unseren Hauptsponsor, die Firma „Höricke – meine Werkstatt GmbH nennen. Man muss schon reichlich verrückt sein und über viel Enthusiasmus verfügen, um solch eine Veranstaltung nicht nur mit zusammen ins Leben zu rufen, sondern diese auch jährlich fortzusetzen. Danke an Torsten Höricke und sein gesamtes Team, welche sich regelmäßig an den Vorbereitungsarbeiten und auch an den nicht so beliebten Aufräumarbeiten (nachts, nach Veranstaltungsende zwischen 2.00 und 4.00 Uhr) beteiligen.



Die Stadt Teltow unterstützt uns, Dank der Fürsprache unseres Bürgermeisters, Herrn Thomas Schmidt. Die Mitarbeiter der Abteilung Kultur, sowie das Ordnungsamt helfen uns bei der Erteilung der Genehmigungen, stellen uns das Festareal zur Verfügung und finanzieren die sanitären Einrichtungen.

Zum Glück sind die meisten unserer Sponsoren echte und überzeugte Wiederholungstäter.

Danke erstmal dafür. Angefangen von großen Unternehmen unserer Region, bis zum kleinen Handwerksmeister verfügen wir über sehr engagierte Unterstützer. So z.B. ist unsere Mittelbrandenburgische Sparkasse ein sehr verlässlicher Partner. Blankenburg Beschallung macht uns den guten Ton, Elektro Müller sorgt für die Stromanschlüsse und viele weitere geben Geld und auch handwerkliche Unterstützung...

- Ingenieurbüro Ralf Osiewazc GmbH
- Eurovia GmbH
- M.I.B. Bau GmbH
- Baustoff Brandes
- Teltomat
- Sanizentra
- TRP Bau GmbH
- GALA Bau – Thomas & Kerstin Augsten
- LMB (Dieter Leszinski Metallbearbeitung)
- Berlin Brandenburger Pflegeengel GbR
- Fa. Jeschull – Kfz Gutachter
- Birkholz International GmbH
- Baugeschäft Gerd Brüssow
- GP Steuerungs- und Anlagenbau GmbH
- Tischlerei Kuhlmay
- RA Frank Fromm
- IG-Design
- E.Dis
- TÜV Rheinland
- Husky Autoteile
- Märkischer Partyservice
- Elektro Müller Teltow
- Helmut Lau
- Dachdecker Andreas Apel
- Ralf Wandrei
- Hafemeister Studio- und Medientechnik
- Atemzug Intensivpflege Burkart
- Restaurant UNAMI
- Projekt Zahn Marko Behrens
- Blitz Gebäudereinigung
- MBS Sparkasse
- Druckerei Grabow
- Beschallung Blankenburg
- Selgroß
- Angelladen Teltow

„ROCK AM KANAL“ – OHNE MUSIKER GEHT'S NICHT

In jedem Jahr können wir engagierte Musiker gewinnen, die völlig ohne Gage, nur für den guten Zweck der Veranstaltung, ihre Künste anbieten. So spielten in den letzten Jahren Bands wie

- ❖ Blacksmith
- ❖ Handgezapft
- ❖ Chix'n Bones
- ❖ Breaking Bad
- ❖ Five On The Rocks
- ❖ Rock'n Roll Suicide
- ❖ Steinschlag
- ❖ Neverland
- ❖ Flying Guillotines
- ❖ Silverback
- ❖ Sex & Crime
- ❖ h-Minor
- ❖ Baking Bread
- ❖ Fahrenheit 212
- ❖ Storm Resistant
- ❖ The Wackos
- ❖ Kurzschluss
- ❖ Toni Kruse Band
- ❖ Rockhaus
- ❖ Cool o'Keefe (NL)
- ❖ Daffodils (NL)
- ❖ Nolles Blues Band (NL)
- ❖ Dalibors Roadshow
- ❖ Spoof



„ROCK AM KANAL“ – OHNE FÖRDERPROJEKTE GEHT'S AUCH NICHT

Wie in jedem Jahr benötigen wir gute Tipps zu förderungswürdigen Projekten aus unserer Region. Ob Sportvereine, Vereine aus dem Bereich Kultur oder wenn einer kinderreichen Familie das Dach wegfliegt – wir haben für alles ein offenes Ohr und versuchen zu helfen. Das benötigte Geld kommt schnell und unkompliziert in die richtigen Hände, ohne ellenlange Anträge und Genehmigungsverfahren, einfach nur aus Gründen der Hilfsbereitschaft. Wir nehmen Kontakt auf, besuchen die zu fördernden Einrichtungen, stellen gemeinsam den Bedarf fest und dann schau'n wir mal, was bei der nächsten Veranstaltung herauskommt. Dem entsprechend werden die Fördergelder von uns auf die verschiedenen Projekte angemessen und gerecht aufgeteilt. Auch in diesem Jahr soll es nun wieder soweit sein. Die Planung geht jetzt in die heiße Phase und wir hoffen auf Unterstützung. Rock'n Roll!

Bitte helft uns deshalb mit einem Aufruf, entsprechende Förderprojekte zu finden! Macht für uns Werbung, teilt es auf facebook und auf twitter, erzählt es auf der Arbeit, in der Kneipe oder sonst wo. Wir wollen auch in diesem Jahr nicht nur reden, sondern MACHEN! Spendet Geld, oder etwas von euren Möglichkeiten. Jeder kennt einen, der einen kennt. Ob Logistik, Werbung, die Vermittlung von Förderprojekten oder einfach nur Mundpropaganda, wir freuen uns über jede Art von Hilfe. WERDET SPONSOR!

In diesem Sinne viele Grüße und schon mal herzlichen Dank für eure Bemühungen, euer Team von Rock am Kanal

Kontakt:

Michael Ritter

Tel.: 0172-3124396

eMail: kontakt@rock-am-kanal.de

**Fortsetzung
folgt!**

**ROCK AM
KANAL**

The logo for 'Rock am Kanal' features the text 'ROCK AM KANAL' in a bold, white, distressed font. The text is set against a black background with a horizontal band of orange and yellow flames running through the middle. A white electric guitar is positioned on the right side, partially overlapping the text and the flame band.